

Inhaltsverzeichnis

Gedächtnisse der Gewalt und die Gewalten des Gedächtnisses.	
Zur Einleitung	1
Oliver Dimbath und Nina Leonhard	
Gewaltgedächtnisse. Theoretische Untersuchungen zu	
Vergangenheitsbezügen gewaltsam Über- und Unterlegener	17
Oliver Dimbath	
„Ein deutsches Trauma?“ Aleida Assmanns Deutung der	
Nachkriegsgeschichte <i>revisited</i>	39
Felix Denschlag	
Umdeutung, Verleugnung, Sublimierung – Gewalterinnerungen	
in Metanarrativen der Prähistorischen Archäologie	61
Matthias Jung	
„Architects of our destruction“: Widerstand gegen staatliche	
Entschuldigungen und Veränderungen der Erinnerungslandschaft	
in Kanada	85
Tim Nieguth	
Gedenken an illegitime staatliche Gewalt. Zur Normativität	
kollektiver Erinnerungen	107
Valentin Rauer	
Gemartert, gelächelt, geblutet für alle. Der Märtyrer als	
Gedächtnisfigur in Iran	127
Olmo Gölz	

Die Kontingenz im Aufarbeitungsprozess innerstaatlicher Gewaltkonflikte: Das Beispiel Ruanda	151
Henning de Vries	
Von der Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen. Individuelles, kollektives und transnationales Erinnern von sexualisierter Gewalt im Bosnien-Krieg	177
Gerhard Kümmel	
Gewaltpotenziale verstehen. Zur militärischen Sozialisation als Weitergabe organisational memorierter Gewalt	203
Martin Elbe	
Wege der familialen Tradierung von Gewalt(erfahrungen)	233
Anna Ransiek, Gerd Sebald und René Lehmann	
Persistente Gewalt – Eine quantitative Analyse vergangener Gewalt in der Gegenwart	259
Julius Heß	